Christian Hansen

Kostenlose Leseprobe

kostenlose Leseprobe

Step by Step 3

16 Malvorlagen für die
Nass-auf-Nass-Ölmaltechnik

MALSCHULE CHRIS HANSEN

Herzlich willkommen!

Vielen Dank für Ihr Interesse an meinen Büchern. Ich hoffe, Sie bekommen durch diesen „Blick ins Buch“ einen ersten Eindruck über die faszinierende Technik der Nass-auf-Nass Ölmaltechnik.

Jedes Buch bekommen Sie entweder als hochwertig gedrucktes Exemplar oder als preiswerte PDF Datei im Sofort-Download.

In meinem Angebot gibt es 10 verschiedene Titel:

- Das Kompendium
  Alles über die Grundlagen der Nass-auf-Nass Ölmaltechnik
- Problemlösungen
  Das Lösungsbuch für (fast) alle Tücken und Probleme der Nass-auf-Nass Ölmaltechnik
- Laubbäume
  Die Darstellung von Bäumen und Wäldern
- Step by Step 1
  16 Malvorlagen für die Nass-auf-Nass Ölmaltechnik
- Step by Step 2
  16 neue Malvorlagen
- Step by Step 3
  16 anspruchsvolle Motive für die Nass-auf-Nass Ölmaltechnik
- Step by Step 4
  10 einfach zu malende Motive
- Brandung
  Die Darstellung von Wellen und Brandung
- Das Tiermalbuch
  Die Anwendung der Nass-auf-Nass Ölmaltechnik für Tiere
- Die 11 goldenen Regeln der Nass-auf-Nass Ölmaltechnik
  Kostenlos!

Für jedes der oben genannten Bücher erhalten Sie hier im Shop ein kostenloses Probekapitel. Ich würde mich freuen, wenn Sie einen Auftrag erteilen.

Falls Sie weitere Fragen haben, zögern Sie bitte nicht, mich zu kontaktieren. Meine Kontaktdaten finden Sie weiter unten.

Ich grüße Sie sehr herzlich,

Christian Hansen

... und malen Sie was Schönes!

Christian Hansen
Malschule Chris Hansen
Am Goldenen Ring 20
D 25927 Neukirchen

Tel: +49 (0)4664-9838180
EMail: info@spassammalen.de
www.spassammalen.de

Malkurse für Erwachsene und Kinder
Fachliteratur über Ölmalerei
Portraits von Ihrem Haustier
Gutscheine

Christian Hansen

16 Anleitungen zur Landschaftsdarstellung
in der Nass-auf-Nass-Ölmaltechnik

Step-by-Step 3

kostenlose Leseprobe

Herausgeber:

Malschule Spass am Malen

Christian Hansen
Am Goldenen Ring 20
D-25927 Neukirchen

Tel: +49 (0)4664 – 9838180

eMail: info@spassammalen.de
Web: www.spassammalen.de

kostenlose Leseprobe

© **Copyright** - Alle Rechte an diesem Buch sind vorbehalten. Wort und Bild sind von mir selbst erstellt. Kein Teil dieses Buches darf in jeglicher Form, elektronisch, fototechnisch, oder per Abschrift auch nur in Auszügen ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung des oben genannten Herausgebers vervielfältig, kopiert oder vertrieben werden.

Dies gilt natürlich nicht für die Bilder, die nach den Malanleitungen in diesem Buch selbst erstellt wurden. Diese Bilder dürfen Sie ohne Genehmigung in beliebiger Anzahl malen, für eigenen Unterricht verwenden und / oder verkaufen.

Meine vollständige Datenschutzerklärung finden Sie hier: https://shop.spassammalen.de/datenschutz/

Neukirchen, im September 2021 Version 12.12.6

© Christian Hansen

Inhaltsverzeichnis

INHALTSVERZEICHNIS **5**

VORWORT **8**

Herbstnebel **10**

Marschlandschaft **18**

Waldlichtung **29**

Gemütsruhe **37**

Herbstlicher Bachlauf **45**

Hartes Leben **52**

Der Waldpfad **59**

Abendstimmung im Herbstwald **66**

Früher Wintereinbruch **78**

Der erste Schnee **89**

Die winterliche Sandgrube **99**

Sylter Dünen **106**

Der Schotterweg **113**

Der erste Sonnenstrahl **123**

Morgennebel **131**

Nebelschwaden am Sustenmassiv **143**

kostenlose Leseprobe

© Christian Hansen

Abb. 1

Herbstnebel (50 x 70 cm)

Abb. 2

Marschlandschaft (50 x 70 cm)

Abb. 3

Waldlichtung (50 x 70 cm)

Abb. 4

Gemütsruhe (50 x 60 cm)

Abb. 5

herbstlicher Bachlauf (50 x 60 cm)

Abb. 6

hartes Leben (50 x 60 cm)

Abb. 7

Der Waldpfad (50 x 60 cm)

Abb. 8

Abendstimmung im Herbstwald (50 x 60 cm)

Abb. 9

früher Winter (50 x 70 cm)

Abb. 10

Der erste Schnee (50 x 60 cm)

Abb. 11

Sandgrube (50 x 60 cm)

Abb. 12

Sylter Dünen (50 x 60 cm)

kostenlose Leseprobe

© Christian Hansen

Abb. 13

Schotterweg (50 x 70 cm)

Abb. 14

Der erste Sonnenstrahl (50 x 70 cm)

Abb. 15

Morgennebel (50 x 70 cm)

Abb. 16

Wolken am Sustenmassiv (50 x 70 cm)

kostenlose Leseprobe

© Christian Hansen

Vorwort

Liebe Freunde der Nass-auf-Nass-Ölmaltechnik,

ich freue mich, Ihnen das neue Step-by-Step 3 Anleitungsbuch zur Darstellungen von Landschaften mit sechzehn neuen Malvorlagen vorzustellen.

Auch in dieser Ausgabe habe ich wieder auf Hinweise zu Schwierigkeitsgraden verzichtet, da gerade noch unerfahrene Maler sich häufig nicht trauen, sich an anspruchsvollere Motive zu versuchen. Gemäß dem Leitgedanken und auch meiner Erfahrung, dass jeder malen kann, sind die einzelnen Motive so ausführlich beschrieben und bebildert, dass es aus dem Unerfahrenen möglich sein sollte, alle Motive umsetzen zu können.

Der Autor hat in diesem Buch einige Anregungen mit aufgenommen, spezielle Darstellungsformen ergänzend zum Basisbuch „Das Kompendium“ ausführlich in einigen Bildmotiven zu beschreiben. Hierzu zählen beispielsweise die monochrome, sepiaartige Landschaftsdarstellung (ähnlich alter Fotos), die farbliche Umsetzung von alten schwarz/weiß Fotomotiven, die Darstellung von Sand, verschiedene Jahreszeiten, Gegenlicht und Nebelschwaden vor farbigem Hintergrund.

Zu Beginn eines jeden Projekts werden tabellarisch die notwendigen Materialen und Farben aufgeführt. Ich empfehle, sich an diese Vorgabe zu halten, da sonst die gewünschten Ergebnisse nicht oder nur erschwert erzielt werden könnten. Außerdem rate ich, die typische Farbverteilung auf der Palette einzuhalten, da diese die Arbeit ungemein erleichtert. Benachbarte Farben ergeben in der Mischung nicht nur eine andere Farbe (beispielsweise: Saftgrün und Karmesinrot ergibt Braun) sondern können auch einfacher identifiziert werden. (Beispiel: Mitternachtsschwarz und Preußischblau).

Auch für dieses Buch möchten ich noch zwei grundsätzliche Dinge ansprechen:

Ich verwende bei vielen Bildern nicht nur das Malmittel „schwarzes Gesso“, sondern auch graues und weißes Gesso. Es handelt es sich hierbei um schnell trocknende Acrylfarben, die wir für die erste Gestaltung des Bildes einsetzen. Die Handhabung der Gessos ist wirklich sehr einfach und hat überdies noch einige Vorteile:

- Sie benötigen weniger Farbe, als wenn Sie die gesamte Leinwand mit Flüssigweiß bedecken.
- Einige Effekte, z.B. Wiese auf dunklem Untergrund, sind durch die Verwendung von Schwarzgesso wesentlich einfacher und effektvoller.
- Sie können durch die Verwendung eines Naturschwamms bereits Bäume und Blätter im Hintergrund des Bildes andeuten ohne eine weitere Farbschicht durch Ölfarben anzulegen.

Im Gegensatz zu einem amerikanischen Landschaftsmaler reinige ich die Pinsel während des Malens selten oder fast gar nicht mit Verdünner. Auch dies hat gute Gründe: Jedes Mal, wenn Sie die Pinsel mit Verdünner gereinigt haben, verbleibt eine kleine Restmenge des Verdünners im Pinsel. Nachfolgende Farbschichten halten dadurch immer schlechter; Sie müssten die Farben immer weiter verdünnen, bis sie fast von der Leinwand laufen. Wir reinigen daher die Pinsel nur mit Papiertüchern und verwenden ggf. mehrere Pinsel – also einen für helle, einen für dunkle Farben.

Das Reinigen der Pinsel mit Verdünner und das anschließende Ausschlagen auf dem Pinselrack ist immer eine Tortur für die Pinselhaare und die nicht gerade billigen Pinsel. Sie verschleißen schneller. Verdünner – auch der geruchlose – ist gesundheitsschädlich; je weniger Sie davon einatmen, umso besser!

Lassen Sie sich nicht davon abhalten, alle Projekte zu versuchen, denn nur Übung macht schließlich den Meister aus. Die Autoren würden sich freuen, die Ergebnisse Ihrer Umsetzungsversuche kennen zu lernen. Schicken Sie Ihre Fotos davon an einen von uns per eMail. Wir würden uns darüber sehr freuen und sind auch gern bereit bei anstehenden, vermeintlichen Problemen umgehend zu helfen.

Viel Spaß wünscht

Christian Hansen

kostenlose Leseprobe

© Christian Hansen

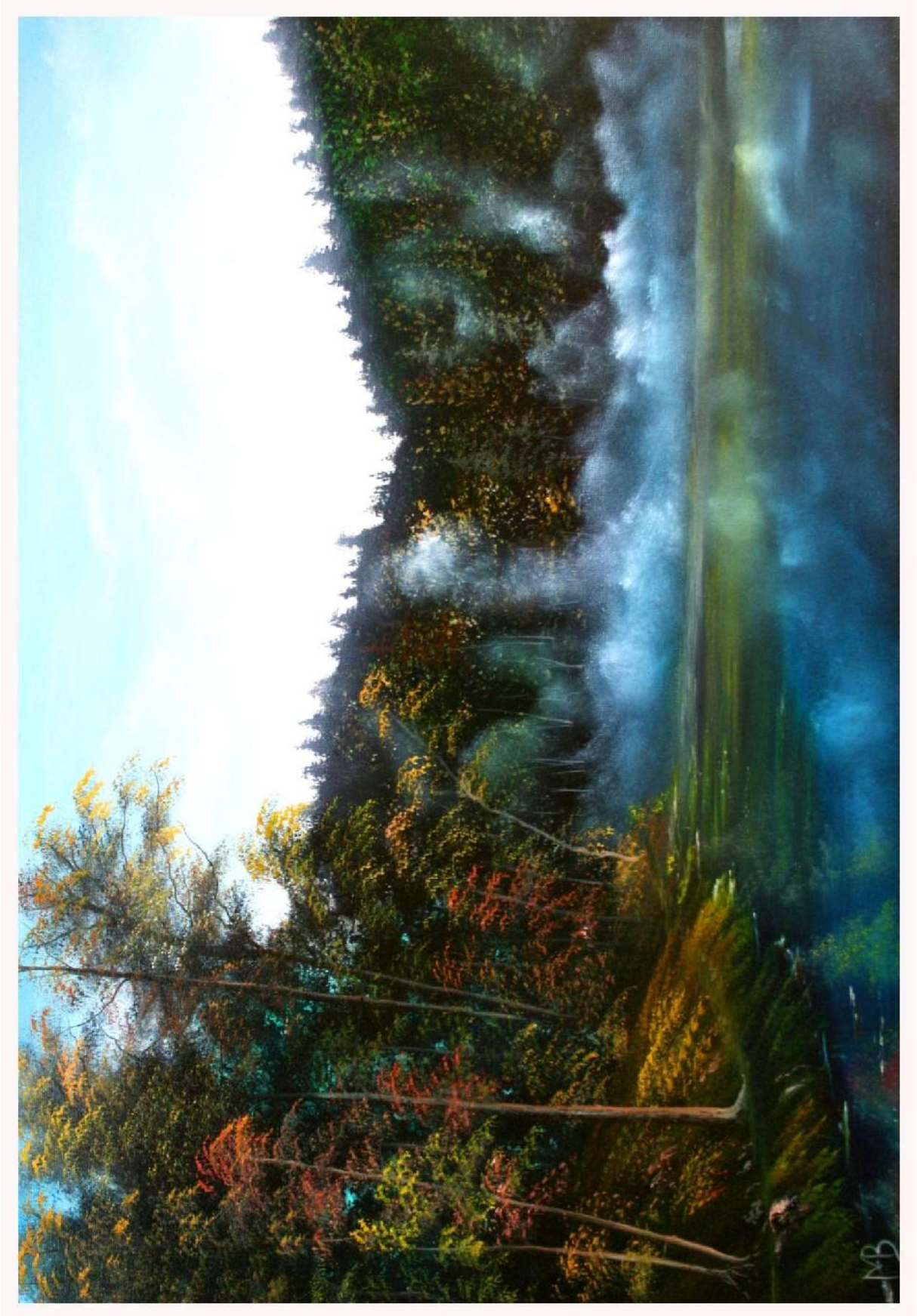


Abb. 17

kostenlose Leseprobe

© Christian Hansen

Herbstnebel

Abb. 18

Abb. 19

Dieses Motiv stammt von Mike Benge (www.landschaftsbilder.net) der für alle dieses Bildmaterial zur freien Verfügung stellt.

kostenlose Leseprobe

benötigte Farben	Öl: Saftgrün, Karmesinrot, v.Dyke-Braun, Mitternachtsschwarz, Dunkelsienna, Phthaloblau, Phthalogrün, Titanweiß, Kadmiumgelb, Indischgelb, Ockergelb, Hellrot
	Acryl: Saftgrün, lichter Ocker, Umbra gebrannt, Phthaloblau
benötigte Pinsel	gr. Landschaftspinsel (3x), kl Landschaftspinsel (2x), gr. + kl. Fächerpinsel, Ovalpinsel, Rundpinsel, Filbertpinsel, Schriftenpinsel, Mischpinsel,
	Gessoschwamm, Naturschwamm
benötigte Grundierungen	Gesso schwarz, Gesso weiß, Gesso grau,
Leinwandgröße	In diesem Fall wurde eine Leinwand der Größe 50x70 cm eingesetzt.

Da dieses Bild einen Nebel vor dem bunten Hintergrundwald zeigt, ist dieses in der Nass-auf-Nass-Ölmaltechnik nicht so ohne weiteres möglich darzustellen, da durch den Weißauftrag des Nebels sonst das ganze Bild verwischen wird. Aus diesem Grund ist ein Einbringen von Acrylfarbtupfern ganz zu Anfang unbedingt nötig.

Abb. 20

Abb. 21

© Christian Hansen

Zum Start bedecken Sie zunächst mit den Gessoschwamm und schwarzem Gesso die Leinwand in etwa so, dass der Wald im Hintergrund, der See und die Bäume links komplett schwarz grundiert werden.

Mit schwarzem Gesso und der Kante des kleinen Fächerpinsels skizzieren Sie dann die Spitzen der Hintergrundbäume, um der Silhouette den Anschein eines Waldes zu geben.

Abb. 22

Laden Sie jetzt sehr wenig schwarzes Gesso in einen kleinen Naturschwamm und tupfen damit sehr zart und ohne jeglichen Druck die Blätter und Kronen der Laubbäume auf der linken Bildseite sein. Tupfen Sie nicht wild darauf los, sondern versuchen Sie bereits jetzt schon die Bäume so natürlich wie möglich zu skizzieren. Je sorgfältiger Sie in diesem Stadium arbeiten, desto leichter gestaltet sich dann die eigentliche Ölphase.

Laden Sie dann den Naturschwamm mit grauem Gesso und deuten damit das weitere Blattwerk sehr zart im dunklen Abschnitt des linken Bildteils an.

Abb. 23

Mit weißem Gesso sind dann nur noch die vom Licht angeschienenen Äste ein wenig aufzuhellen.

Mit dem Naturschwamm sollten jetzt verschiedene Mischungen aus den Acrylfarben Saftgrün, lichter Ocker, Umbra gebrannt und Phthaloblau aufgenommen werden und vorsichtig die Hintergrundbäume angedeutet werden.

Tupfen Sie nur mit der Kante des in der Hand zusammengepressten Schwamms, um schmale Silhouetten zu erreichen. Ergänzen Sie anschließend mit dem Fächerpinsel noch einige, wenige Tannen.

Abb. 24

Abb. 25

Abb. 26

Abb. 27

kostenlose Leseprobe

© Christian Hansen

Mit einem dunklen Grau aus wasserverdünntem, grauen und schwarzen Gessogemisch setzen Sie noch einige Baumstämme ein, so dass aus den bunten Flecken optisch Bäume entstehen. Das Ganze sollte dann in etwa so aussehen wie in Abb. 29.

Lassen Sie jetzt die Leinwand für 30 Minuten trocknen und reinigen alle bisher benutzten Utensilien.

Die helle Fläche der Leinwand (Himmel) bedecken Sie sehr dünn mit Flüssigweiß. Verwenden Sie dazu den großen Landschaftspinsel (1). Die helle Fläche der Leinwand (Himmel) bedecken Sie sehr dünn mit Flüssigweiß. Verwenden Sie dazu den großen Landschaftspinsel (1).

Abb. 28

Abb. 29

Mit dem zweiten Pinsel (2) überziehen Sie den dunklen Anteil der Leinwand einschließlich des Waldes mit einer hauchdünnen gleichmäßigen Schicht Flüssigtransparent. Lassen Sie aber zwischen dem Flüssigweiß und dem Flüssigtransparent im Bereich der Baumspitzen einen schmalen Streifen trocken und farbfrei.

Wischen Sie mit einem Tuch überschüssiges Weiß und Flüssigtransparent herunter. Hierbei ist natürlich für jede Fläche ein gesondertes Papiertuch zu verwenden.

Mit den entsprechenden Pinseln glätten Sie noch einmal die Tuchwischstreifen und überwischen in kleinen Kreisen mit dem Landschaftspinsel (2), den Sie für das Flüssigtransparent benutzt haben, die bisher freigelassene Zwischenfläche. Hiermit erreichen Sie eine ganz leichte Vernebelung der Baumkronen, da immer ein wenig Weiß mit in die dunkle Fläche herüber genommen wird.

Bedecken Sie die nummerierten Flächen mit den unten angegebenen Farben. Verwenden Sie dazu den kleinen 2,5 cm Landschaftspinsel:

1 = Saftgrün

2 = Phthaloblau

3 = Ockergelb

4 = Phthalogrün

Sie benötigen dazu nur eine ganz dünne Schicht, die Sie der Transparenz wegen auf dem schwarzen Untergrund nicht sehen.

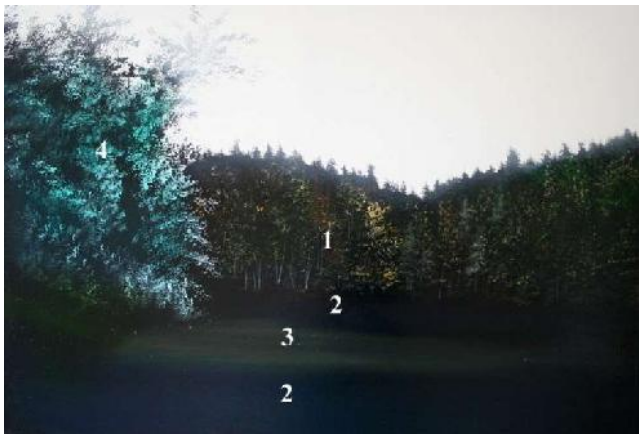


Abb. 30

Bedecken Sie den Himmel mit einer dünnen Schicht einer Pinselmischung aus Phthaloblau mit Mitternachtsschwarz. Verwenden Sie dazu den Landschaftspinsel (1) mit dem Sie Flüssigweiß aufgetragen haben. Beginnen Sie oben links, damit diese Ecke am meisten abgedunkelt wird. Lassen Sie den Horizont weiß.

kostenlose Leseprobe

© Christian Hansen

Abb. 31

Abb. 32

Laden Sie jetzt den kleinen, noch unbenutzten Landschaftspinsel (2) mit Titanweiß und bringen Sie damit in kleinen, kreisförmigen Bewegungen die Wolken ein. Beginnen Sie immer von oben nach unten, Lage für Lage. Bevor Sie die nächste Wolkenschicht einbringen, sollten Sie die vorherige vollkommen fertig gestellt haben.

Abb. 33

Das bedeutet, dass der untere Rand mit der oberen Kante des gr. Landschaftspinsels (2) sorgfältig verwischt und der Oberrand mit großer, bogenförmiger Wischbewegung aufgelockert wurde. Lassen Sie die Wolkenbänke zum Horizont v-förmiger zueinander laufen. Das vermittelt eine größere Tiefe.

Mit der Kante des Mischpinsels ist sehr wenig Titanweiß aufzunehmen und dann die Nebelschwaden in kleinen kreisförmigen Bewegungen von der Wasserfläche aufsteigend einzubringen.

Achten Sie darauf, dass Sie nur sehr wenig Weiß in den Pinsel aufnehmen, da das sonst leicht auf dem schwarzen Untergrund zu hell wird.

Abb. 34

Abb. 35

Sie erkennen, wie automatisch auch die zuvor aufgebrachte Untergrundfarbe mit aufgenommen wird, und somit der Nebel auch eine Transparenz erfährt.

Bauen Sie jetzt die Nebelbank in Lagen über die gesamte Seefläche bis zur Mitte des Ockergelbeintrags auf.

Laden Sie anschließend den auf einem Tuch grob gereinigten 2,5 cm Landschaftspinsel (1) mit einer Pinselmischung aus Ockergelb mit einer Spur Indischgelb, betonen sie dann erneut mit horizontalen Strichen die Nebelbankbasis, damit diese auch eine weitgehend ebene Unterkante erhält.

Abb. 36

kostenlose Leseprobe

© Christian Hansen

Laden Sie eine Spur Titanweiß möglichst gleichmäßig in einen neuen, sauberen, großen Landschaftspinsel (3). Setzen Sie diesen dann an der Gelbfläche des Sees horizontal an und ziehen den Pinsel senkrecht nach unten.

Wiederholen Sie das zu beiden Seiten, bis Sie den Leinwandrand erreicht haben. Mit ganz zart geführten horizontalen Strichen von außen nach innen glätten Sie die Pinselstriche, womit sofort auf einfachste Weise der Eindruck von Wasser entsteht.

Abb. 37

Mischen Sie sich zunächst eine Baumgrundfarbe an. Dazu benötigen Sie gleiche Mengenanteile von Saftgrün, Karmesinrot, v.Dyke-Braun, Mitternachtsschwarz und Phthaloblau. Mischen Sie nicht zu sehr die Farbe durch, da Sie sonst - chemisch bedingt - zu weich wird. Ziehen Sie die Farbe mit dem Malmesser nicht zu dünn aus und laden darin den Rundpinsel. Tupfen Sie den Pinsel nur senkrecht in die Farbe. Nur so gelingen Ihnen anschließend auch die feinen Aststrukturen.

Tupfen Sie auf der linken Leinwandseite jetzt alle Büsche und Bäume vor allem im oberen Anteil ein. Beginnen Sie immer von unten nach oben die Bäume zu gestalten, damit die Farbe zur Krone hin auch spontan immer heller werden kann. Tupfen Sie nie wahllos, sondern gestalten Sie bereits jetzt schon die einzelnen Äste.

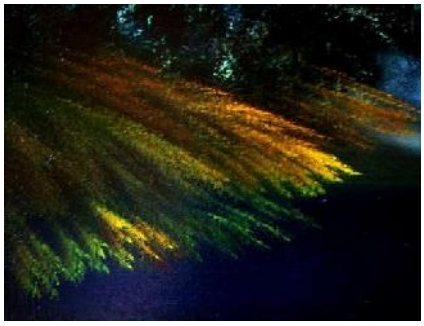


Abb. 38

Mischen Sie sich anschließend eine helle, weiche Baumsonnenseitenfarbe an, indem Sie einer Mischung aus Dunkelsienna und Titanweiß eine Spur Flüssigweiß mit beifügen.

Laden Sie in den großen Landschaftspinsel (1) verschiedene Grünmischungen aus Saftgrün, Ockergelb, Indischgelb und Kadmiumgelb und deuten damit den Uferhang unter den Bäumen der linken Leinwandseite an. Dieses muss zuerst geschehen, da zu späterem Zeitpunkt der Waldboden nicht mehr gestaltet werden kann.

Laden Sie den Filbertpinsel doppelt: eine Seite mit v.Dyke-Braun, die andere Seite mit der oben angemischten hellen Farbe aus Dunkelsienna mit Weiß.

Ziehen Sie damit (helle Seite nach rechts) die einzelnen Baumstämme ein. Skizzieren Sie zuerst die vorderen Stamme und erst danach die Hinteren. Durch den Farbverbrauch werden die späteren Striche automatisch immer dunkler.

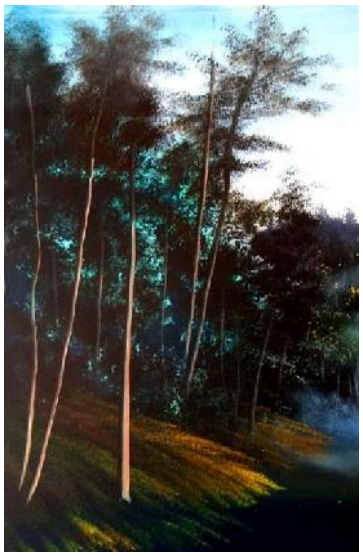


Abb. 39

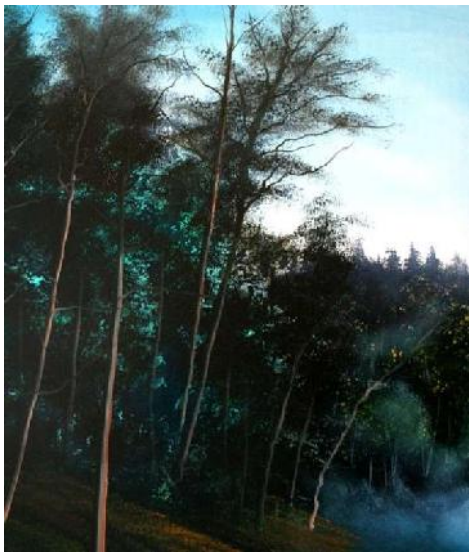


Abb. 40

Verdünnen Sie v.Dyke-Braun mit einer Spur geruchlosem Verdünner. Laden Sie damit den Schriftenpinsel und deuten damit die weiteren Äste an.

Nehmen Sie nicht viel Verdünner, da es sonst zu Unverträglichkeiten mit der Flüssigtransparentgrundierung kommt.

Laden Sie den Ovalpinsel mit den verschiedensten Mischungen aus Saftgrün, Karmesinrot, Kadmiumgelb, Indischgelb und Ockergelb, wobei Sie bei Bedarf der besseren Haftung wegen nur eine Spur Flüssigweiß beigeben.

kostenlose Leseprobe

© Christian Hansen

Abb. 41

Abb. 42

Vorsicht: Flüssigweiß nimmt der Farbe die Brillanz und macht sie schnell milchig trüb.

Gestalten Sie das Blätterwerk sehr luftig in deutlichen Etagen und denken Sie daran, dass diese zum Boden hin deutlich dunkler werden müssen.

Gestalten Sie so der Reihe nach Baum für Baum und bedenken genau, wer vor oder hinter wem steht.

Damit Sie einen Eindruck erhalten, wie viele Mischungen für dieses Buschwerk vorgenommen wurden und wie die Farben auf der Palette aussehen, wurde obiges Bild zur Veranschaulichung mit beigefügt.

Abb. 43

Abb. 44

Abb. 45

Abb. 46

kostenlose Leseprobe

© Christian Hansen

Im Anschluss daran sind die Schatten der Bäume im See noch kurz anzudeuten und mit dem gr. Landschaftspinsel ganz zart horizontal zu verwischen.

Im nächsten Schritt sind im Bereich des Seevordergrunds noch einige Nebelschwaden einzubringen.

Abb. 47

Laden Sie dazu den Mischpinsel mit sehr wenig Titanweiß. Das erreichen sie am effektivsten, wenn Sie die Pinselborsten nur ganz zart senkrecht die dünn ausgezogene Farbstraße eben berühren lassen. Sie benötigen dazu wirklich nur extrem wenig Weiß.

Beschreiben Sie mit der Kante der Pinselborsten kleine Kreise, so dass eben gerade wolkenartige Schleier entstehen.

Abb. 48

Zum Abschluss des Bildes sind nur noch wenige Details erforderlich.

Mit dem Malmesser und farblich mit Gelb und Braun abgetöntem Flüssigweiß sind noch die Wasserbegrenzungslinien einzusetzen. Achten Sie streng darauf, diese auch absolut horizontal verlaufen zu lassen.

Mit dem Fächerpinsel ohne jegliche Farbe fügen Sie dann noch den Uferpfad ein, indem Sie über die Grasstrukturen lediglich kleine horizontal geführte Striche ausführen.

Abb. 49

Mit der hellen oben angefertigten Baumfarbenmischung und sehr wenig v.Dyke-Braun gestalten Sie noch den Wurzelbereich der drei vordersten Bäume.

Zum Schluss sind noch einige wenige Ufersteine einzusetzen. Benutzen Sie für die Grundierung das Malmesser mit den Farben v.Dyke-Braun und Mitternachtsschwarz. Die Highlights setzen Sie ebenfalls mit dem Messer ein. Verwenden Sie dazu jedoch eine frisch angefertigte marmorierte Mischung aus Dunkelsienna, v.Dyke-Braun und einer Spur Titanweiß.

Abb. 50

kostenlose Leseprobe

© Christian Hansen

Im Shop kaufen

Das Kompendium

der Nass-auf-Nass-Ölmaltechnik für Landschaften

Vergessen Sie alles, was Sie über die Ölmalerei gehört haben. Die Nass-auf-Nass-Ölmaltechnik macht es auch Laien möglich, ohne Vorkenntnisse sofort fantastische Landschaftsbilder mit Ölfarben zu malen.

In diesem Buch wird Ihnen auf über 200 durchgehend vierfarbigen Seiten von einem Profi detailliert erklärt, wie Sie diese Technik erfolgreich anwenden, um tolle Landschaftsgemälde erzielen zu können.

Das gesamte Werk enthält fast 1.000 Abbildungen!

- Grundausstattung
- Leinwände, Farbmischungen & Pinselreinigung
- Maluntergründe, Farbverteilung ...
- Wie malt man Wolken, Wasserflächen & Spiegelungen
- Bäche, Flüsse & Wasserfälle ...
- Meer, Strand & Wellen ...
- Berge & Schnee ...
- Bäume & Wälder ...
- Häuser & Hütten ...
- Bilder fotografieren & bearbeiten ...
- Farbtabellen

... und vieles mehr!

Printversion: 49,- € *
Digitalversion: 25,- €

Abb. 1

Abb. 2

Abb. 3

Abb. 4

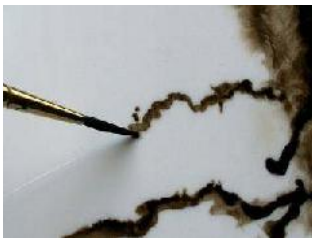


Abb. 5

Abb. 6

Abb. 7

Abb. 8

Abb. 9

kostenlose Leseprobe

* Printversion: auf Papier gedruckt und gebunden / Digitalversion: Auslieferung als PDF-Datei per Download-Link / alle Preise Stand Sept. 2021, Änderungen möglich! Im Shop erhältlich.

© Christian Hansen

Im Shop kaufen

Step by Step 1

Hier ist das erste deutschsprachige Buch für Step-by-Step-Malanleitungen. Das Buch ist in jahrelanger Erfahrung im Unterricht von Schülern entstanden. Es enthält auf 150 Seiten sechzehn Malvorlagen für jeden Kenntnisstand.

Schritt für Schritt erklärt, geeignet für blutige Anfänger, aber auch Profis, die neue Herausforderungen suchen.

Hunderte von Detailaufnahmen versetzen jeden in die Lage, diese Bilder in der bekannten Nass-auf-Nass-Ölmaltechnik nachzumalen.

Printversion: 35,00 € / Digitalversion: 17,- €

Abb. 10 / Winterlandschaft

Abb. 11 / Winteridylle

Abb. 12 / Wildbach

Abb. 13 / Stiller Sonnenaufgang

Abb. 14 / Waldbach

Abb. 15 / Wald im Gegenlicht

Abb. 16 / Frost

Abb. 17 / Tief Verschneit

Abb. 18 / Traumpfad

Abb. 19 / Erholung

Abb. 20/ Klamm

Abb. 21 / Zauberwald

Abb. 22 / Nebelbank

Abb. 23 / Nebel über den Bergen

Abb. 24 / Morgenspaziergang

Abb. 25 / Zum Träumen

kostenlose Leseprobe

© Christian Hansen

Im Shop kaufen

Step by Step 2

Wenn Sie das Buch „Step by Step 1“ mochten, werden Sie dieses lieben:

Sechzehn brandneue Malvorlagen, erprobt und garantiert einfach zu malen.

Printversion: 35,- € / Digitalversion: 17,- €

Abb. 26

Abb. 27 / Herbstwald

Abb. 28 / Die Welle

Abb. 29 / Das Rapsfeld

Abb. 30 / Brandung

Abb. 31 / Der Alte Steinbruch

Abb. 32 / Unwetter in der Karibik

Abb. 33 / Die Grotte

Abb. 34 / Kiefernwald

Abb. 35 / Der Alte Baum

Abb. 36 / Der Sturzbach

Abb. 37 / Am Rande der Oase

Abb. 38 / Die Waldblüte

Abb. 39 / Magic of Winter

Abb. 40 / Geheimplatz

Abb. 41 / Spätherbst

Abb. 42/ Uferweg

kostenlose Leseprobe

© Christian Hansen

kostenlose Leseprobe

Im Shop kaufen

Step by Step 3

Wie bereits aus dem ersten und zweiten Step-by-Step-Buch für Landschaftsdarstellung bekannt, umfasst auch dieses Buch eine Menge interessanter Malvorlagen aller Schwierigkeitsgrade. Mit dieser Abhandlung ist es möglich, dass jeder fantastische Landschaftsbilder zu malen im Stande ist.

Jedes einzelne Motiv wird neben einer ausführlichen Textbeschreibung mit bis zu 80 (!) Detailfotos illustriert.

Printversion: 35,- € / Digitalversion: 17,- €

Abb. 43 / Der erste Schnee

Abb. 44 / Abendstimmung im Herbstwald

Abb. 45 / Früher Wintereinbruch

Abb. 46 / Gemütsruhe

Abb. 47 / Hartes Leben

Abb. 48 / Waldpfad

Abb. 49 / Herbstlicher Bachlauf

Abb. 50 / Herbstnebel

Abb. 51 / Marschlandschaft

Abb. 52 / Waldlichtung

Abb. 53 / Morgennebel

Abb. 54 / Sandgrube (monochrome)

Abb. 55 / Schotterweg

Abb. 56 / Sylter Dünen

Abb. 57 / Erste Sonnenstrahlen

© Christian Hansen

Im Shop kaufen

Step by Step 4

10 einfach zu malende Landschaftsmotive in der Nass-auf-Nass-Ölmaltechnik

Endlich da!

Mit Stolz und Freude darf ich Ihnen nunmehr mein neuntes Buch und mein viertes mit Step by Step Anleitungen vorstellen. Inzwischen sind sechs Jahre vergangen, seit dem ich mich erstmals mit der Nass-auf-Nass-Ölmaltechnik beschäftigte.

Hier ist das neue Buch mit 10 leicht nachzumalenden Motiven. „Leicht“ heißt hier keinesfalls „primitiv“, sondern eben „leicht“ umsetzbar und besonders für Anfänger der Nass-auf-Nass-Ölmaltechnik geeignet.

Auf über 120 durchgehend 4-farbigen Seiten wird Ihnen in vielen Einzelschritten erklärt, wie Sie zehn wunderbare Landschaftsmotive selbst umsetzen können. Malerfahrung ist dabei nicht erforderlich, Sie können sofort anfangen.

- über 120 Seiten, durchgehend 4-farbig professionell gedruckt
- fast 500 Abbildungen
- Jedes Malprojekt wird in bis zu 68 Abbildungen genau erklärt

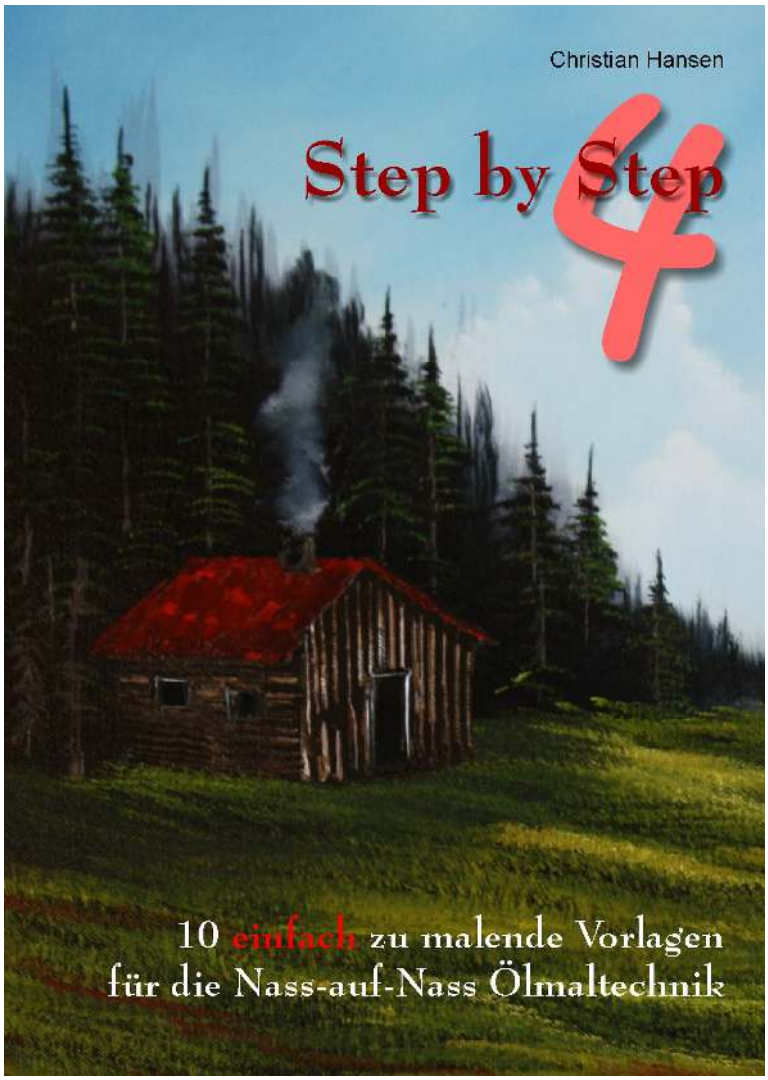


Abb. 58 / Step by Step 4

Printversion: 35,- € / Digitalversion: 17,- €

Motive auf der nächsten Seite.

kostenlose Leseprobe

© Christian Hansen

Abb. 59 / Hütte am Waldrand

Abb. 60 / Gegenlicht

Abb. 61 / Buhnen II

Abb. 63 / Friedliche Stimmung am Fluss

Abb. 64 / Polarlicht

Abb. 62 / Flusslauf

Abb. 65 / Auf der Alm

Abb. 66 / Nach dem Regen

Abb. 67 / Buhnen I

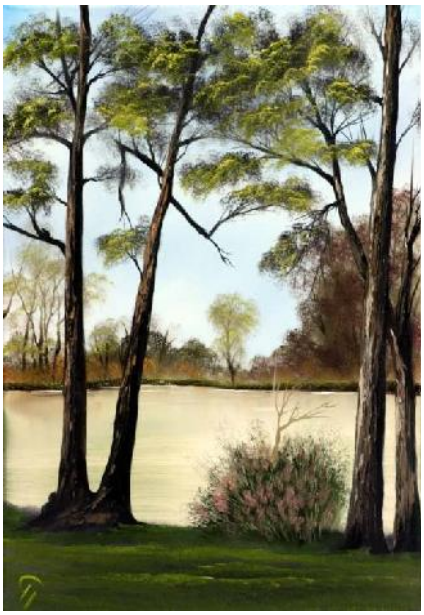


Abb. 68 / Spätsommer am Dorfteich

kostenlose Leseprobe

© Christian Hansen

Im Shop kaufen

Problemlösungen / Kompendium II

Das Lösungsbuch von Christian Hansen für (fast) alle **Tücken und Probleme** der Nass-auf-Nass-Ölmaltechnik

Aus meiner Praxis mit eigenen Bildern, Malschülern und vielen Stunden Forenarbeit kenne ich die Probleme und Tücken der Nass-auf-Nass-Ölmaltechnik inzwischen sehr genau. Weil ich mein Wissen ja niemals für mich behalte, schreibe ich eben ein Buch darüber!

Auf 200 Seiten stelle ich die üblichen und unüblichen Fragen und gebe fundierte und zum Teil unübliche Hilfe. Auch der Humor kommt nicht zu kurz, denn: Malerei soll Spaß machen, falls nicht, läuft etwas falsch.

Schief gegangen? Hier wird es wieder gerade gerückt!

Inhalt (Auszug):

- Fragen zu Basismaterial (Grundierungen)
- Materialprobleme und Pannen (Keilrahmen, Verdünner, Pinselreinigung, Pinsel, Messer, Palette, Gesundheit, Alternativen, Farbtransparenz, Farbkonsistenz, Trocknungszeiten)
- Probleme schon bei den ersten Malschritten, (Himmel, Berge, Bäume, Stämme, Wege, Hütten, Wiesen, Wasser …)
- Kuriositäten und Besonderheiten
- Reinigungsverfahren (Palette, verharzte Pinsel, Staffelei, Gitter, Verdünnereimer etc.)
- Problemlösungen bei Grundierungsveränderungen
- Keilrahmen: Aufhängemöglichkeit, Korrektur bei Rahmenverziehungen
- Printversion: 45,- € / Digitalversion: 19,- €

Abb. 69

Abb. 70

Abb. 71

Abb. 72

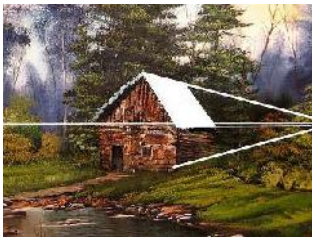


Abb. 73

Abb. 74

Abb. 75

Abb. 76

Abb. 77

kostenlose Leseprobe

© Christian Hansen

kostenlose Leseprobe

Im Shop kaufen

Das Tiermalbuch

Hier ist das Buch der beliebten Nass-auf-Nass-Ölmaltechnik *mit der Darstellung von Tieren*. Auf über 120 Seiten beschreiben wir Ihnen zum Beispiel:

- Grundausstattung: Auswahl von Pinseln und Farben
- Malvorbereitung, Übertragung des Motivs auf die Leinwand
- einzelne Elemente malen: Augen, Nase, Ohren, Fell usw.
- durchgehend farbig gedruckt, leicht verständlich dargestellt
- auf der beiliegenden CD sind alle Steps in Form von einzelnen Bildern gespeichert! So können Sie sich die Bilder auf Ihrem Computermonitor in beliebiger Vergrößerung anschauen.
- sechs genaue, lizenzfreie Step by Step Anleitungen mit diesen Motiven:
- Printversion: 35,- € / Digitalversion: 17,- €

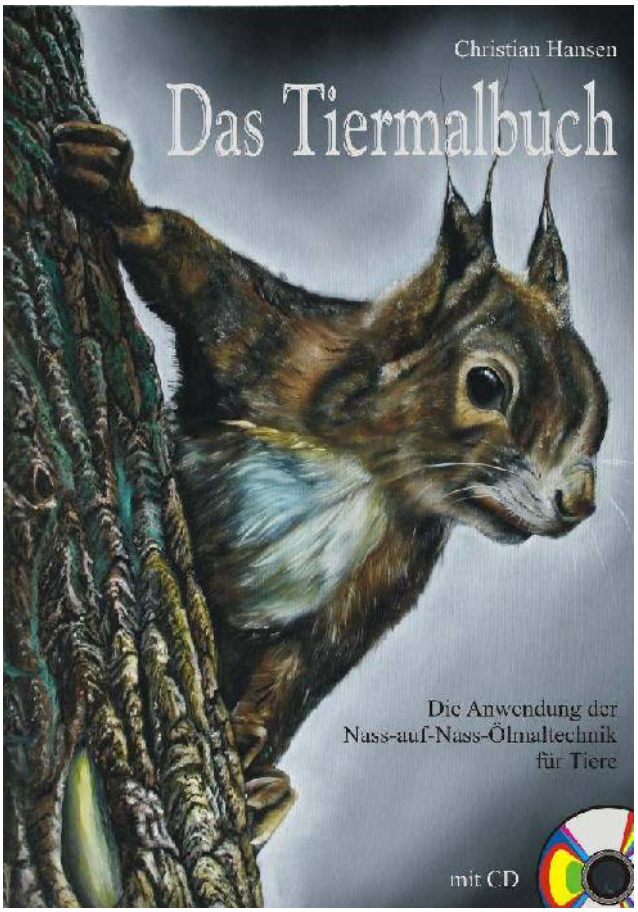


Abb. 78

Abb. 79 / Eichhörnchen

Abb. 80 / Vogelspinne

Abb. 81 / Junger Hengst

Abb. 82 / Papagei

Abb. 83 / Silberfuchs

Abb. 84 / Hauskatze

© Christian Hansen

Im Shop kaufen

Brandung

Die Darstellung von Meer und Brandung in der Nass-auf-Nass-Ölmaltechnik

Das Buch

Eines der schwierigsten Motive der Malerei stellt die Darstellung von Brandungswellen dar. Dieses 150 Seiten umfassende Buch demonstriert an Hand genauer Anleitung und von weit über 600 farbigen Bildern:

- wie sich Wellen bei verschiedenem Gelände, Perspektiven und Lichtverhältnissen präsentieren
- beschreibt sehr detailliert, wie diese unter Verwendung diverser Möglichkeiten in der Nass-auf-Nass-Ölmaltechnik umgesetzt werden können.

Der Inhalt

- physikalische Grundüberlegungen
- Erscheinungsformen
- Strandformen
- Wellenfrontformen
- Farbgestaltung
- Wellenauge
- Lichtreflektionen
- Auslaufwellen
- Verschäumungslinien
- Gedanken zur Perspektive
- benötigte Malutensilien
- Farbtonübersicht, Mischanleitung und Verwendungszweck
- Pinselauswahl und Farbladung
- Durchführung des Ölgemäldes
- die Darstellung von Wellenkaskaden
- Umsetzung der Auslaufwellen am Strand
- kleine Tricks und Kniffe
- natürliche Farbgestaltung von Wellen
- Schaumverziehungen

... und vieles mehr!

Abb. 85

Printversion: 35,- € / Digitalversion: 19,- €

kostenlose Leseprobe

© Christian Hansen

Im Shop kaufen

Laubbäume

Die Darstellung von Bäumen und Wäldern in der Nass-auf-Nass-Ölmaltechnik

Eine Anleitung zur Darstellung von Laubbäumen und Wäldern in der Nass-auf-Nass-Ölmaltechnik.

- Hunderte Fotos von Gemäldeausschnitten
- Step by Step Anleitungen
- charakteristischen Merkmale einzelner Bäume
- Darstellung von Licht und Schatten
- von der einfachen Darstellung eines „Laubbaumes“ …
- … bis zur malerischen Gestaltung spezieller Baumarten (Birke, Palme, Linde, Eiche, Buche, Apfelbaum, Trauerweide, Weide, Kopfweide, Säulenpappel, Espe, Schwarzpappel, Ahorn, Esche)
- komplette Darstellung eines Mischwaldes
- Lichtverhältnisse
- Allgemeines zur äußeren Form (Silhouette)
- Technisch, malerische Darstellung „Laubbaum“
- verschiedene Grundierungen und Vorbereitungen
- Die malerische Gestaltung von Baumwurzeln
- Statische Lösungen von Stammgabelungen
- Der bruchsichere Astabgang
- Kuriositäten und Merkwürdigkeiten
- Vergewaltigung durch die natürliche Umwelt und den Menschen
- Printversion: 45,- € / Digitalversion: 25,- €

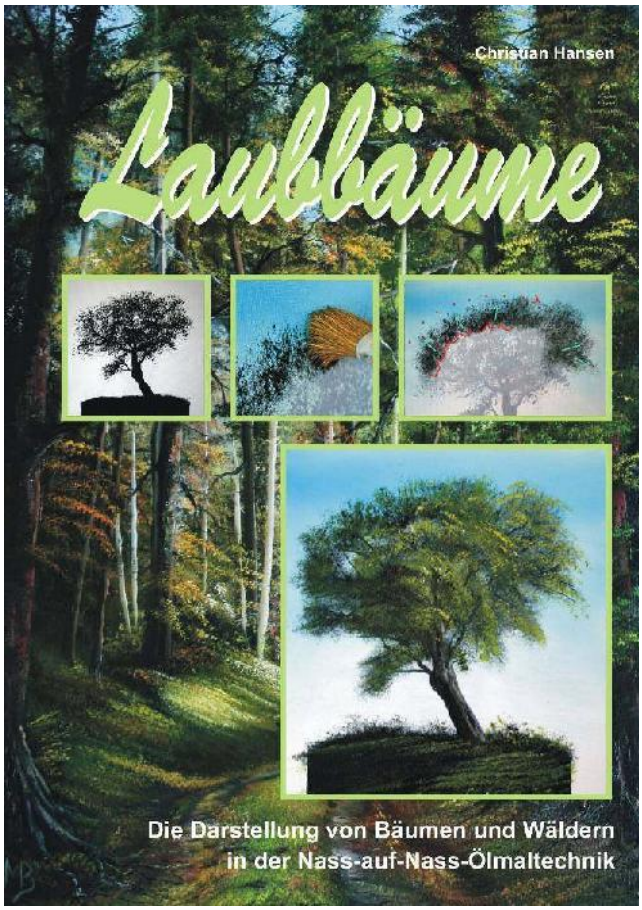


Abb. 86

Abb. 87

Abb. 88

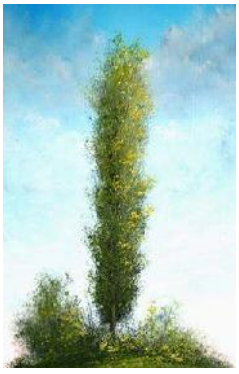


Abb. 89

Abb. 90

kostenlose Leseprobe

Probekapitel und Onlineshop für alle Bücher und Kurse im Internet:
SpassAmMalen.de

Händleranfragen willkommen!

© Christian Hansen

Kurs buchen

Die Malschule Chris Hansen

Herzlich willkommen -
oder „Moin, Moin“ – wie man bei uns sagt!

Die Malschule Chris Hansen befindet sich im hohen Norden Deutschlands, in Neukirchen in Nordfriesland. Mir ist bewusst, dass Sie evtl. eine lange Anreise haben, aber ich darf Ihnen versichern: Es lohnt sich!

Der Unterricht findet in einem professionell ausgestatten Studio statt. Sie bekommen nicht nur qualifizierten Unterricht, sondern arbeiten stets mit qualitativ hochwertigen Pinsel, Farben und Leinwänden. Auch für Ihr leibliches Wohl wird gesorgt.

Sie haben die Möglichkeit, Malkurse mit unterschiedlicher Dauer zu buchen, z.B. Tages-, Wochenend- oder Wochenkurse. Hier das Angebot im Vergleich:

Abb. 91 / erfolgreiche Malschüler mit Mallehrer

	Anzahl der Bilder, Format	**Termin, Hotel mit Frühstück (im Preis enthalten)**	**Uhrzeit**
Tagesmalkurs	1 Stück, 50 x 60 cm	Nach Absprache, kein Hotel	10 bis ca. 16 Uhr
Wochenendmalkurs	2 Stück, 50 x 60 cm	Samstag und Sonntag, 1 Übernachtung	10 bis ca. 16 Uhr
Malwoche	5 Stück, 50 x 60 cm	nach Absprache, 5 Übernachtungen	9 bis ca. 16 Uhr

Falls gewünscht, zusätzlich theoretischer Unterricht zur erfolgreichen Gründung einer eigenen Malschule. Die Ausbildung kann in drei Wochen abgeschlossen werden.

Kindermalkurs
Ab 2 Kinder

Speziell für unsere kleinen Künstler veranstalte ich Kindermalkurse. Die Kinder sollten *mindestens zehn Jahre alt sein*. Wir malen ein kleines Bild, ca. 30 x 40 cm groß, welches die Kinder nicht überfordert.

1 Stück, ca. 30 x 40 cm	Nach Absprache, kein Hotel	ca. 2 Stunden

Tiermalkurs in Öl

Falls Sie ein Tierportrait mit mir malen möchten, sind Sie herzlich willkommen. Diese Malkurse sind ein wenig teurer, weil sie aufwändiger sind und länger dauern.

Der Kurs dauert in diesem Fall von 9.00 bis ca. 18.00 Uhr, Termine nach Vereinbarung.

kostenlose Leseprobe

© Christian Hansen

Neu: Zeichenkurse für Tierportraits

Wer möchte, kann nun auch das Zeichnen mit Bleistift und Kohle bei mir lernen.

Nach intensivem Studium dieser Materialien bin ich in der Lage, Ihnen nun auch diese Malkurse mit einer Erfolgsgarantie anzubieten. Dabei entstehen z.B. solche Bilder:

Abb. 92 / 111629_original_R_by_Jörg Kalt_pixelio.de

Abb. 93 / 210450_original_R_K_by_Sokaeiko_pixelio.de

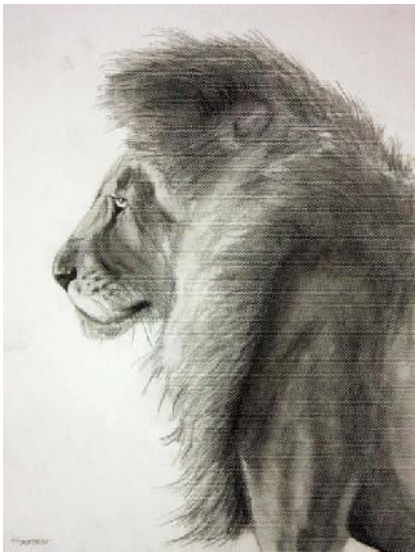


Abb. 94 / 331073_original_R_K_B_by_Dieter Schütz_pixelio.de

Abb. 95 / 391087_original_R_K_by_Gerhard Bulyga_pixelio.de

Abb. 96 / Original image by suneko

http://animalphotos.info/a/2008/01/05/pretty-close-up-photo-of-meerkat-in-profile-looking-up/

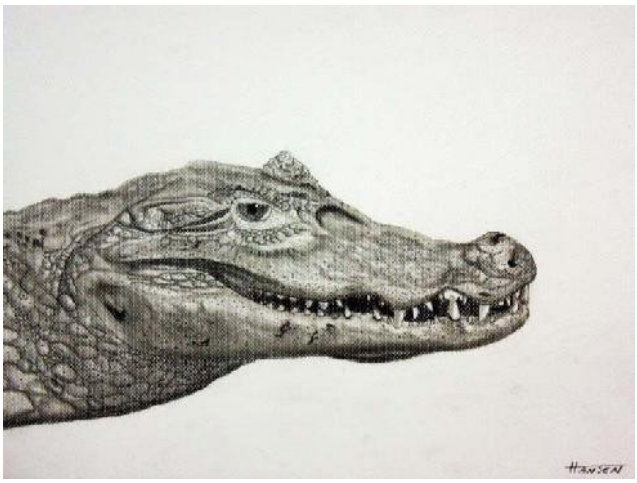


Abb. 97 / 328092_original_R_K_by_Jennifer Scheffler_pixelio.de

Abb. 98 / 190416_original_R_K_by_Angelika Daser_pixelio.de

Termine nach Vereinbarung. Buchung über meine Homepage SpassAmMalen.de

© Christian Hansen

kostenlose Leseprobe

Kurs buchen

Tierportraits von Chris Hansen

Falls Sie keine Zeit oder Lust haben, einen Zeichenkurs bei mir zu besuchen, nehme ich auch gern Ihren Auftrag für ein Tierportrait an. Besuchen Sie bei Interesse bitte meine Homepage SpassAmMalen.de für weitere Informationen. Ob Hund, Katze, Pferd … alles ist möglich:

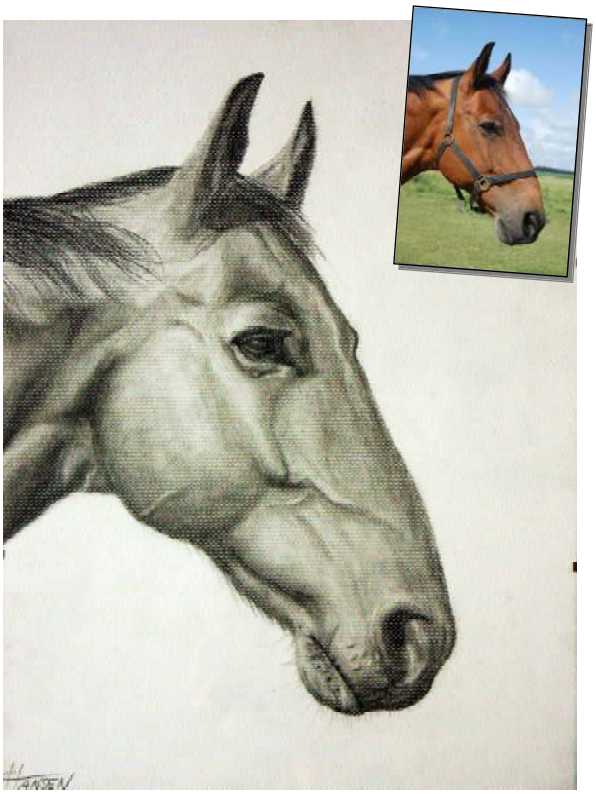


Abb. 99 / Picasso

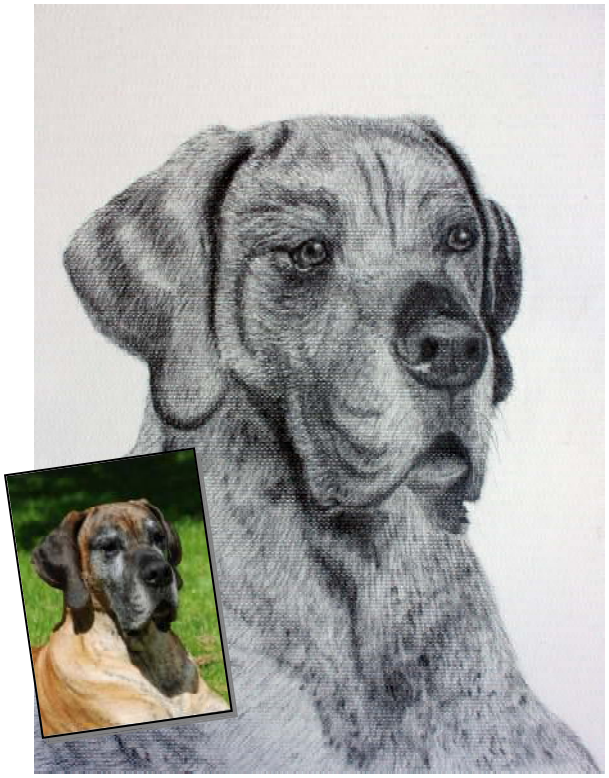
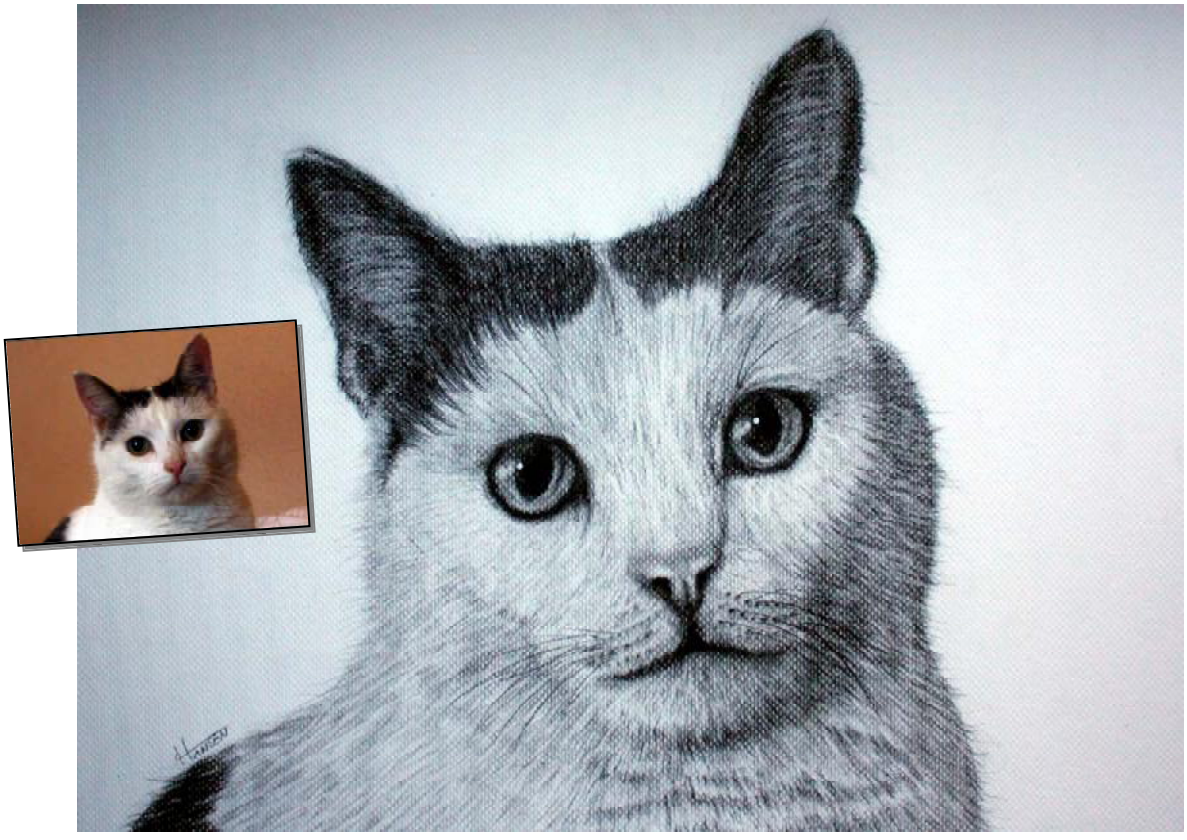


Abb. 100 / Opus



kostenlose Leseprobe

© Christian Hansen

Anreise

Um zu meiner Malschule in Neukirchen / Nordfriesland zu gelangen, gibt es viele Wege:

- **Mit dem Zug:** Mit dem IC von Hamburg nach Niebüll (ca. 2,5 Stunden) oder mit der NOB (Regionalzug) von Hamburg nach Klanxbüll (ca. 3 Stunden). Transfer vom Bahnhof zum Hotel kein Problem.
- **Mit dem Auto:** ab Hamburg über die A7 nach Flensburg, dann auf der B199 bis nach Niebüll, von dort auf der L8 bis Neukirchen. Ab Hamburg (ohne Stau) ca. 2 bis 2,5 Stunden.
- **Mit dem Flieger:** Bis Flughafen Westerland Sylt. Ab Bahnhof Westerland mit der NOB bis Klanxbüll. Der Zug fährt alle 30 Min.

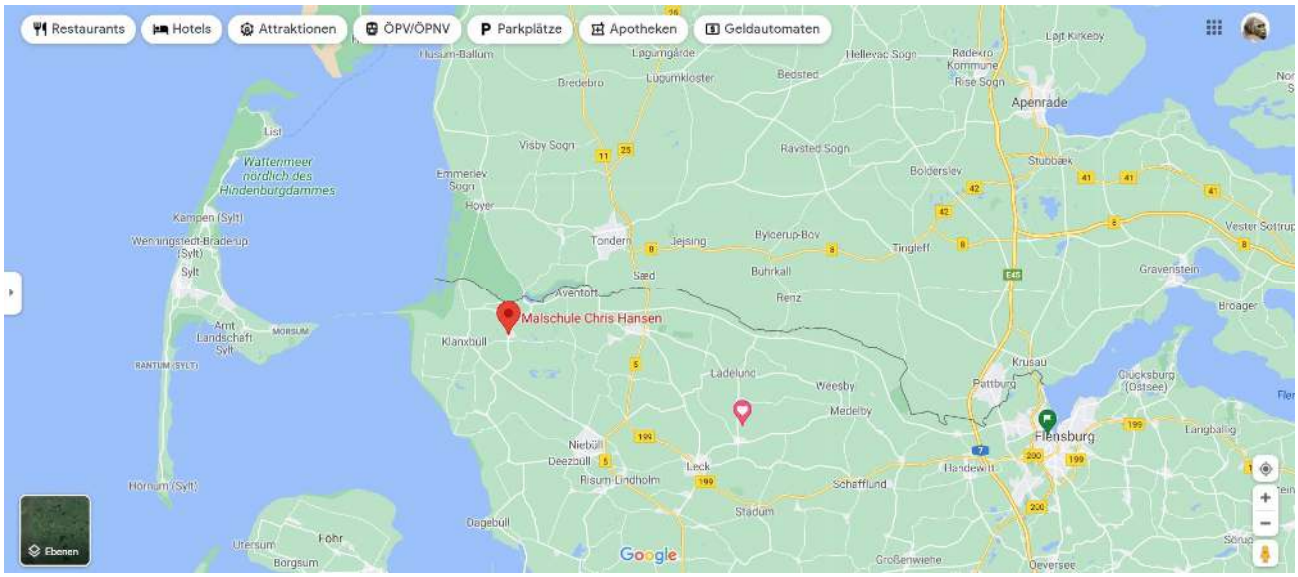


Abb. 101 – © Google Maps

Kontakt:

Christian Hansen
Malschule Chris Hansen
Am Goldenen Ring 20
D – 25927 Neukirchen
Tel: +49 (0)46 64 – 98 38 180
Mobil: +49 (0)176 – 969 30 515

www.SpassAmMalen.de
eMail:info@spassammalen.de

kostenlose Leseprobe

© Christian Hansen

kostenlose Leseprobe